

## Medienmitteilung

### Auf der Göscheneralp Bakterien beim Fressen zuhören

Göschenen/Zürich, den 17. Juli 2013 — Die Klimaschutzstiftung myclimate hat gemeinsam mit den Wasserwelten Göschenen und dem Kompetenzzentrum Umwelt und Nachhaltigkeit des ETH-Bereichs (CCES) einen neuen Klimahörpfad realisiert: Das siebte myclimate Audio Adventure dieser Art führt rund um den Göscheneralpsee und ins Vorfeld des Dammagletschers. Der Klimahörpfad vermittelt, was 45 Forscherinnen und Forscher in den letzten Jahren im Rahmen des Projektes BigLink herausgefunden haben.

Der ETH Zürich und dem CCES liegt es daran, dass die Resultate der langjährigen Forschungsarbeit im Vorfeld des Dammagletschers auf der Göscheneralp einem breiten Publikum zugänglich gemacht werden: das myclimate Audio Adventure ist dafür genau das Richtige. Gerhard Furrer, Professor am Departement Umweltsystemwissenschaften der ETH Zürich, ist glücklich über die Zusammenarbeit mit der Klimaschutzorganisation myclimate: „Unser Departement kompensiert die Flugemissionen mit myclimate und wir wissen, wie die Stiftung mit ihren Projekten Klimapioniere, Klimawerkstatt oder Hot Stuff Climate Net eine breite Bevölkerung wirksam für Klimaschutz sensibilisiert, und das noch auf eine fröhliche Art und Weise. Ein neues myclimate Audio Adventure passt perfekt auf die Göscheneralp – da war es naheliegend, dass wir den Kontakt mit myclimate aufnehmen.“

Von Kunstausstellungen und Museen sind Audioguides seit längerem bekannt. Jetzt gibt es diese auch in der freien Natur, kombiniert mit einer Bergwanderung. Das Prinzip ist einfach: Im Kiosk des Restaurants Dammagletscher kann der Audioguide kostenlos ausgeliehen werden, und ein Flyer zeigt an, wo sich die einzelnen Stationen befinden. Wer möchte, kann sich die Geschichten bereits zu Hause von der Webseite [www.myclimate-audio-adventure.ch](http://www.myclimate-audio-adventure.ch) auf das eigene Smartphone oder einen mp3-Player laden. Dann kann es losgehen, über den Damm des Stausees hinauf über Gebirgsbäche durch Alpenrosenhänge bis in das karge Vorfeld des Dammagletschers und auf eine eindrückliche Seitenmoräne und schliesslich durch Hochmoore zurück zum Ausgangspunkt. Die Urner Älplerin und Schauspielerin Madlen Arnold lacht dabei dem Wanderer ins Ohr: „BigLink, das gefällt mir. Ein schöner Name für ein Projekt. Ich find's richtig gut, wenn grosse Bögen geschlagen werden: Verwitterung, Bodenbildung, die Evolution der Oekosysteme, Klimawandel, gehört doch alles irgendwie zusammen und all das lässt sich hier auf der Göscheneralp und im Vorfeld des Dammagletschers perfekt studieren, miteinander verlinkt: als BigLink halt.“ In ihre Erzählung mischt sie Ausdrücke in charmantestem Urner Dialekt. An ihrer Seite ist der Schauspieler Walter Sigi Arnold. Er hat manchmal etwas Skrupel vor dem nächsten Schritt, denn er weiss, dass unter jedem Schuhabdruck Millionen von Bakterien leben und ruft: „Wie viele davon, ich wohl zerquetscht habe? Wie die ETH-Leute das wohl gemessen haben? So viele kleine Zellen zu zählen, dünkt mich nicht gerade einfach.“ Die Bakterien fressen sogar Steine, bis schlussendlich aus dem Fels Boden wird, und genau dieses Schmatzen der Bakterien ist in der Kinderversion des myclimate Audio Adventure ebenfalls zu hören.

Das myclimate Audio Adventure Göscheneralp ist für jedes Alter: eine Kinder- und eine Erwachsenengeschichte ergänzen sich. Manchmal erfahren die Kinder sogar mehr als die Erwachsenen und stellen ihren Eltern knifflige Fragen. Julia Hofstetter von myclimate, welche den Hörtext geschrieben hat, kennt die Tücken von Familienwanderungen aus eigener Erfahrung: „Beim Wandern mit unseren Töchtern erzählen wir uns immer Geschichten: so gehen auch anstrengende Steigungen ganz leicht. Ich habe das Hörabenteuer mit meinen Kindern ausprobiert und die Rätsel, die Aufgaben und die Suchaufträge in der Kindergeschichte machen den Weg sehr unterhaltsam und regen zum Denken und Diskutieren an.“

Das myclimate Audio Adventure Göschenalp ist ab sofort verfügbar. Gerhard Furrer: „Ich habe grosse Freude am Resultat: wir haben die Zusammenarbeit der vier Organisationen myclimate, Wasserwelten Göschenen, der ETH Zürich und des CCES vollendet, indem wir alle Hörstationen mit einem auf die Felsen gemalten Logo markiert haben. Wir werden dafür sorgen, dass die Kennzeichnung der neun Stationen jedes Jahr aufgefrischt werden und den Weg auch in Zukunft in frischen Farben weisen.“

Es ist dies das schweizweit siebte Audio Adventure der Klimaschutzorganisation myclimate. Nach der Premiere im Jahr 2010 in Zermatt und weiteren Eröffnungen in Goms, Zürich-Nord und St. Gallen wurden 2013 im Rahmen der UNO-Weltwasserwoche in Scuol und im April in Winterthur weitere Hörerlebnisse eingeweiht.

Das Bildmaterial zeigt Julia Hofstetter und Gerhard Furrer beim Kennzeichnen einzelner Hörstationen entlang des myclimate Audio Adventures Göschenalp. Die Fotos sind zur freien Verwendung unter [www.myclimate-audio-adventure.ch/goescheneralp/pressefotos](http://www.myclimate-audio-adventure.ch/goescheneralp/pressefotos) abgelegt.

#### Kontakt

Kai Landwehr, myclimate: Tel. +41 44 500 3761, [kai.landwehr@myclimate.org](mailto:kai.landwehr@myclimate.org)

Stefan Gamma, Wasserwelten Göschenen: Tel. +41 79 281 9094, [info@wasserwelten.ch](mailto:info@wasserwelten.ch)

Gerhard Furrer, D-USYS, ETH Zürich: Tel. +41 44 633 6009, [gerhard.furrer@env.ethz.ch](mailto:gerhard.furrer@env.ethz.ch)

### **myclimate – The Climate Protection Partnership**

[www.ch.myclimate.org](http://www.ch.myclimate.org)

Die Schweizer Stiftung myclimate engagiert sich weltweit für eine „Low Carbon Society“ und den Klimaschutz durch Bildung, Beratung und Kompensation von Treibhausgasemissionen durch hochwertige Klimaschutzprojekte. Dies verfolgt myclimate gemeinnützig, wissenschaftsbasiert und wirtschaftsorientiert. Die ETH Spinn-off-Organisation gehört weltweit zu den qualitätsführenden Organisationen im Bereich von CO<sub>2</sub>-Kompensationsmassnahmen. Über Partnerorganisationen ist myclimate in neun Ländern vertreten.

Die Kompensation von Treibhausgasemissionen erfolgt in derzeit rund 70 Klimaschutzprojekten in 29 Ländern. Dort werden fossile Energiequellen durch erneuerbare Energien ersetzt und energieeffiziente Technologien implementiert. Die Klimaschutzprojekte von myclimate erfüllen höchste Standards, welche neben der Reduktion von Treibhausgasen auch lokal und regional zur nachhaltigen Entwicklung beitragen. Darüber hinaus sensibilisiert myclimate in diversen Bildungsprojekten zu den Themen Klimawandel und Klimaschutz. Eine stark wachsende Nachfrage verzeichnet myclimate für ihre CO<sub>2</sub>-Bilanzen (Lifecycle-Assessments) und Performance-Programme (Druckereien, Hotels, Transport & Logistik, Gemeinden).

2012 feierte myclimate sein 10-jähriges Jubiläum. Im Dezember wurden zwei myclimate-Projekte vom Sekretariat der UN-Klimarahmenkonvention (UNFCCC) zu sogenannten "Lighthouse Activities" ernannt und an der UN-Klimakonferenz in Doha von UN-Generalsekretär Ban Ki Moon persönlich geehrt. Im selben Jahr gewann ein myclimate-Klimabildungsprojekt den Milestone- Tourismuspreis Schweiz, die höchste Auszeichnung im Schweizer Tourismus.

### **Wasserwelten Göschenen**

[www.wasserwelten.ch](http://www.wasserwelten.ch)

Wasserwelten Göschenen bietet in der Region Göschenen für Gross und Klein aktive Erholung, sinnliche Erlebnisse sowie spannende Bildungsangebote und sorgt für unvergessliche Stunden inmitten einer grandiosen Bergkulisse. Naturliebhaber, Wanderer, Familien, Schulklassen, Firmen oder Vereine finden bei Wasserwelten Göschenen massgeschneiderte Angebote rund um das unerschöpfliche Thema Wasser.

### **CCES – Kompetenzzentrum Umwelt und Nachhaltigkeit des ETH-Bereichs**

[www.cces.ethz.ch](http://www.cces.ethz.ch)

Das Kompetenzzentrum Umwelt und Nachhaltigkeit des ETH-Bereichs (CCES) wurde 2006 gegründet. Seine Träger haben sich zum Ziel gesetzt, die wissenschaftlichen Erkenntnisse im Umwelt- und Nachhaltigkeitsbereich zu fördern, die Institutionen des ETH-Bereichs (die beiden Eidgenössischen Technischen Hochschulen in Zürich und Lausanne sowie die vier Forschungsanstalten PSI, Eawag, WSL und Empa) als internationale und nationale Kompetenzzentren in diesen Gebieten zu positionieren und zu vernetzen, ein Programm zur Vermittlung und Verbreitung von Umwelt- und Nachhaltigkeitswissen aufzubauen sowie sich aktiv an der öffentlichen umwelt- und nachhaltigkeitspolitischen Diskussion und Meinungsbildung zu beteiligen.

### **BigLink – Biosphere-geosphere interactions: linking climate change, weathering, soil formation and ecosystem evolution**

[www.cces.ethz.ch/projects/clench/BigLink](http://www.cces.ethz.ch/projects/clench/BigLink)

Das interdisziplinäre Projekt BigLink untersucht die Prozesse, die in einem Gletschervorfeld zur Verwitterung und Bodenbildung beitragen. Dabei geht es um das Zusammenwirken von Lebewesen (Biosphäre), Wasser (Hydrosphäre) und der Erdoberfläche (Geosphäre). Dazu entwickeln die Forschenden geeignete wissenschaftliche Methoden, um die Gesteinsverwitterung und initiale Bodenbildung zu analysieren. Die Ergebnisse werden für numerische Modelle verwendet. Die Modellsimulationen dienen unter anderem dem Verständnis und der Vorhersage der Auswirkungen des Klimawandels auf den Wasserhaushalt. Als wichtigstes Untersuchungsgebiet für diese Studien dient das Vorfeld des Dammagletschers im Kanton Uri.